

Karl-Heinz Boßan / 06.11.2016 / www.client-consult.de
www.khb-radios.de / www.ostbahn.eu / www.iovg.de

Archiv: <http://www.client-consult.de/sonntagsmail.php>

KHB-Sonntagsmail Nr. 25/2016

Spruch der Woche

"Wenn die Menschen sagen, sie wollen nichts geschenkt haben, so ist es gemeiniglich ein Zeichen, daß sie etwas geschenkt haben wollen."

Georg Christoph Lichtenberg
(1742 - 1799), deutscher Physiker und Meister des Aphorismus

Ein freundliches Hallo in die Runde,

wann haben Sie das letzte Mal ernsthaft darüber nachgedacht, jemandem etwas zu schenken? Man kann eigentlich jeden Tag jemandem etwas schenken, auch ohne einen Cent auszugeben!

Ein Lächeln, eine freundliche Geste, anerkennende Worte, eine Hilfeleistung, eine Ehrerweisung, einen Wunsch erfüllen und, und, und.

Warum macht man es aber nicht?

Aber,

"Anderen Menschen Gutes zu tun, ist keine Pflicht. Es ist eine Freude, denn damit wächst unsere eigene Gesundheit und Glückseligkeit." (Zarathustra)

Jetzt ist bald wieder Weihnachten. Der Geschenkekauf beginnt schon für das nächste Fest, wenn das alte noch nicht vorbei ist! War das früher so? Heute erwartet man standesgemäße Geschenke, insbesondere für die Kinder und Jugendlichen. Die finanziellen Möglichkeiten sind aber bei vielen Familien begrenzt. Macht wirklich der finanzielle Wert des Geschenkes den Umfang der Freude? Nicht überall und nicht bei Jedem!

"Die wichtigsten Dinge des Lebens kann man nicht kaufen. Man bekommt sie geschenkt, wenn man sich ihnen zuwendet und ihren Wert erkannt hat." (Unbekannt)

Je reifer man an Jahren wird, desto weniger schenkt man sich zum Geburtstag und zu den Feiertagen materielle Dinge. Was man braucht, oder womit man denkt, den anderen eine Freude zu machen, schenkt man auch im Alltag. Zwischen durch an den Anderen denken ist auch ein Geschenk!

Man bekommt Geschenke von den Familienmitgliedern, aus dem Freundeskreis, von den Arbeitskollegen, manches Mal auch von Chef, von den lieben Nachbarn und von den Vereinsmitgliedern...Aber:

"Es gibt Leute, die verschenken Schuhe, haben aber das Leder dazu vorher gestohlen!"
(Willy Meurer, *1934, Aphoristiker und Publizist)

Einen guten Start in die neue Woche und denken Sie auch daran:

"Man irrt, wenn man glaubt, daß Schenken eine leichte Sache sei. Es hat recht viel Schwierigkeiten, wenn man mit Überlegung geben und nicht nach Zufall und Laune verschleudern will."

Lucius Annaeus Seneca (ca. 4 v. Chr - 65 n. Chr., Selbsttötung auf Geheiß seines ehem. Schülers Nero)

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Karl-Heinz Boßan

Siehe auch hier:

<http://www.gentleman-blog.de/2012/11/19/schenken-mit-stil/>

Bemerkung bitte: Wenn Sie aus dem Verteiler genommen werden möchten, bitte lassen Sie es mich wissen.